



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Handlungsbedarf nach Expertenanhörung zur Bedrohungslage von Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport schriftlich und mündlich zu berichten, welchen Handlungsbedarf sie nach der Expertenanhörung zur Bedrohungslage von Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern in Bayern sieht, wie sie mit den geschilderten Erfahrungen der Betroffenen umzugehen gedenkt und welche Konsequenzen sie daraus ziehen wird.

Insbesondere ist dabei auf bereits angekündigte Sicherheitsempfehlungen des Bayerischen Landeskriminalamts für die Betroffenen einzugehen.

Begründung:

Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker befinden sich als in der Öffentlichkeit stehende Repräsentanten des Volkes auch auf kommunaler Ebene im Fokus der Aufmerksamkeit. Sie sind einer erhöhten Gefährdung ausgesetzt und daher in stärkerem Maße von verbalen und körperliche Repressalien betroffen. Hierdurch kann im Einzelfall das subjektive Sicherheitsgefühl der Betroffenen stark beeinträchtigt werden, was dazu führt, dass sich immer weniger Ehrenamtliche in der Kommunalpolitik engagieren. Dies wurde vom Direktor des Bayerischen Gemeindetags, Hans-Peter Mayer, in der Anhörung bestätigt¹. Um besseren Schutz für Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunen zu bekommen und die Kommunen durch geeignete Maßnahmen bei der Erarbeitung und Umsetzung von Schutzkonzepten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen, sollen zunächst anhand eines Bericht Handlungsmöglichkeiten konkretisiert werden.

¹ Schriftliche Stellungnahme des Bayerischen Gemeindetags zur Anhörung des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport zum Thema „Bedrohungslage von Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern in Bayern“ von Hans-Peter Mayer, S.6